
Verkehrszählung

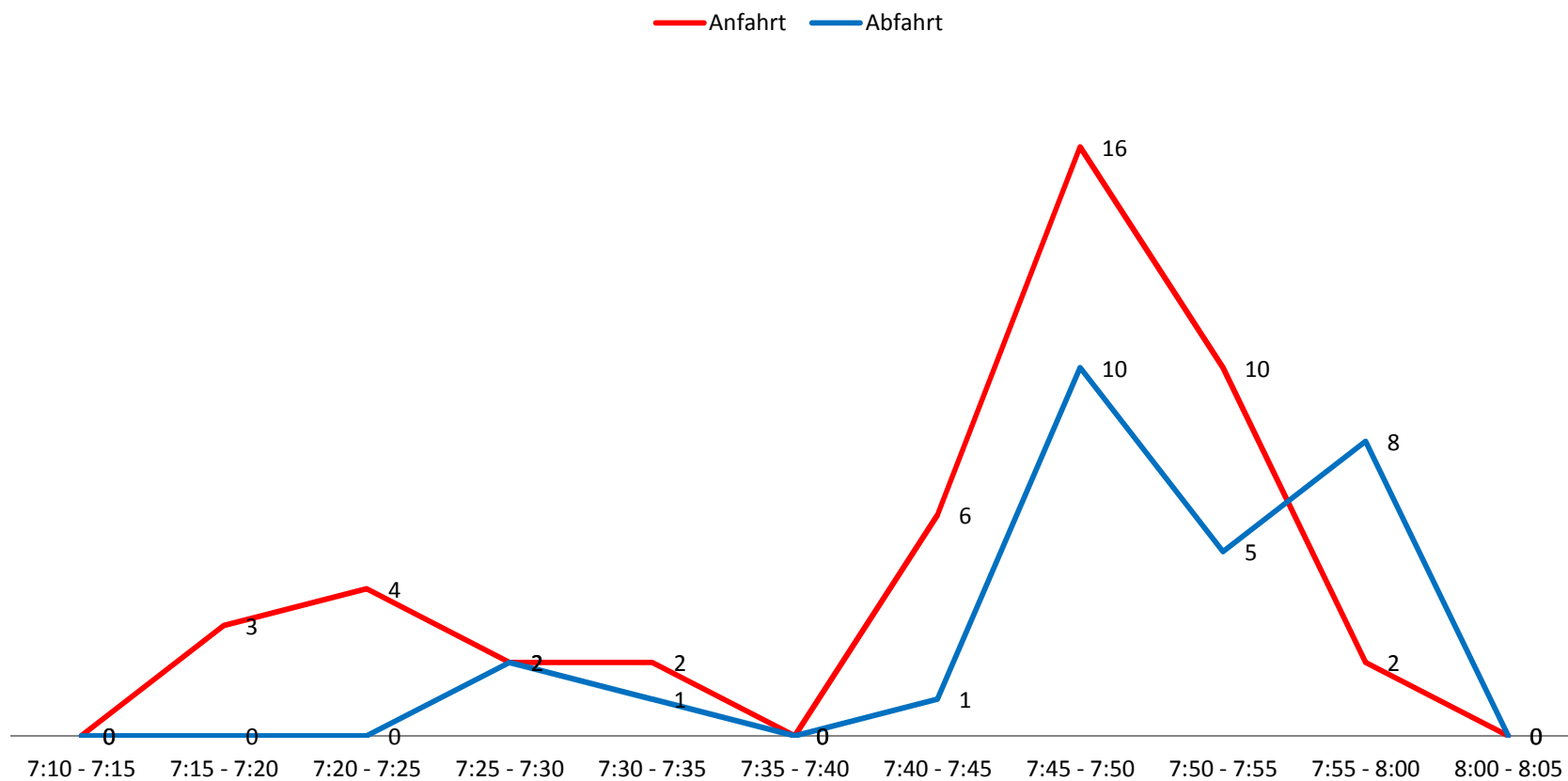
- Am Donnerstag, 04.12.2014 wurde durch den Elternbeirat (EB) von 7:10 – 8:05 Uhr eine Verkehrszählung vor der Schule durchgeführt.
 - Vor der Fragebogen-Aktion „Mit dem Auto in die Schule“ sollte das Verkehrsaufkommen und das Verkehrsverhalten festgestellt werden.
-

Ergebnis

Uhrzeit	Anfahrt	Abfahrt
7:10 – 7:15	0	0
7:15 – 7:20	3	0
7:20 – 7:25	4	0
7:25 – 7:30	2	2
7:30 – 7:35	2	1
7:35 – 7:40	0	0
7:40 – 7:45	6	1
7:45 – 7:50	16	10
7:50 – 7:55	10	5
7:55 – 8:00	2	8
8:00 – 8:05	0	0
Ergebnis	45	27

Differenz
 18 Lehrer

Auswertung



Feststellung 1

- In der Zeit von 7:45 – 7: 55 ist „Rush Hour“
 - Das Überqueren der Straße war unproblematisch.
 - Problematisch war die Park- bzw. Haltesituation auf dem unteren Schulparkplatz.
-

Feststellung 2

- 27 Eltern brachten Kinder in die Schule. Vereinzelt wurden 2 oder 3 Kinder gefahren.
 - Somit ist von mindestens 32 „gefahrenen Kindern“ auszugehen.
 - Bei 160 GS-Kindern entsprechen
 - 32 Kinder = 20 %
 - = 1/5
 - = **jedes 5. Kind wird gefahren!**
-

Positiv

4 von 5 Kinder laufen !



Mit dem Auto in die Schule ? !

Fragebogen-Aktion des Elternbeirats
Steinenbergschule

vom 03. – 17.12.2014

Aufforderung

Liebe Eltern der Grundschüler,

vielleicht ist es Ihnen auch schon aufgefallen, dass es morgens rund um die Steinenbergschule recht chaotisch zugeht.

Wir vom Elternbeirat und auch die Lehrerschaft schauen mit Besorgnis auf das erhöhte Verkehrsaufkommen und die dazwischen laufenden Schülerinnen und Schüler. Deshalb möchten wir der Sache auf den Grund gehen und haben den beiliegenden Fragebogen für Sie vorbereitet. Es würde uns bei der Beurteilung der Situation sehr helfen, wenn Sie den Fragebogen ausgefüllt zurückgeben könnten.

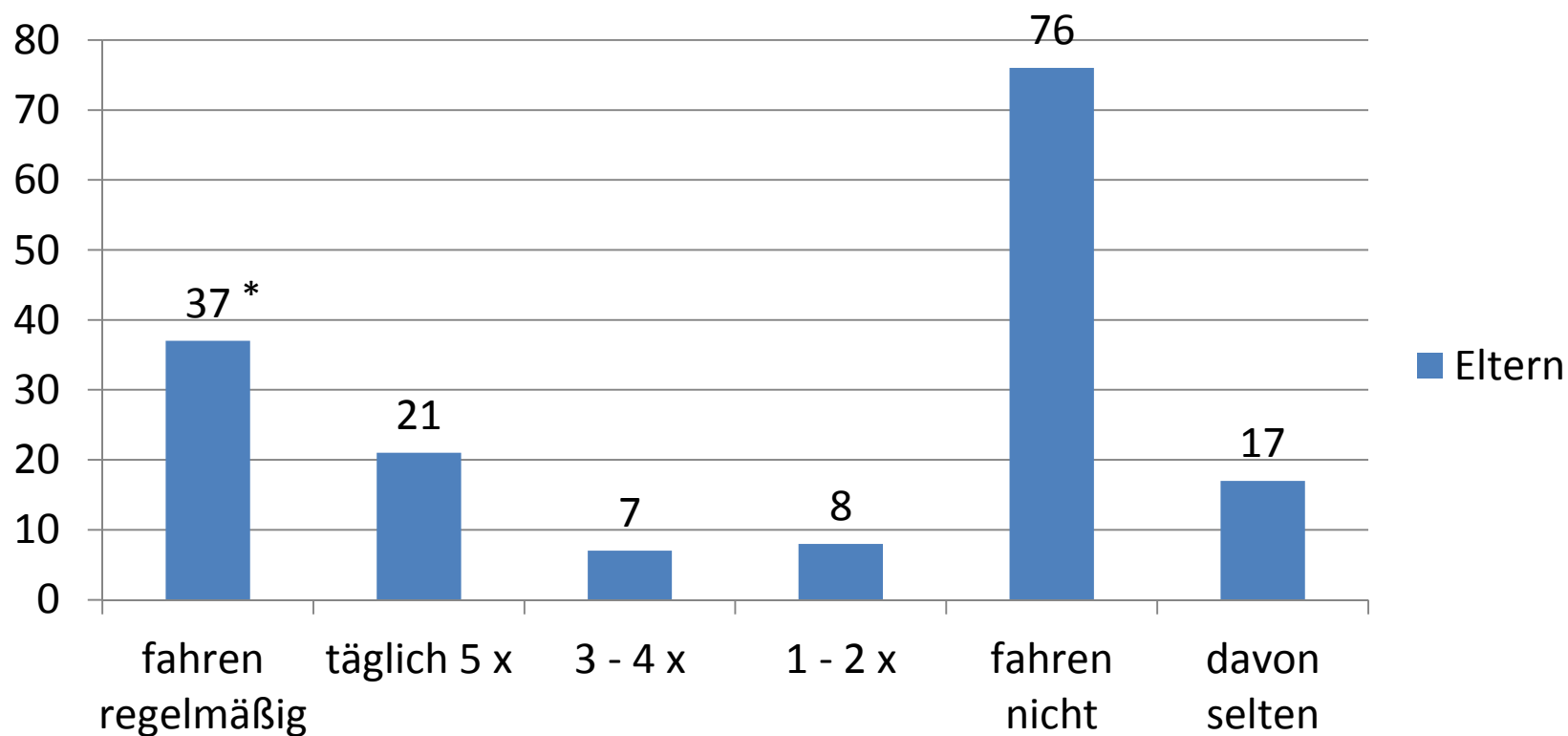
Wir möchten den Fragebogen danach auswerten und die Erkenntnisse mit Herrn Storm und der Schulwegbeauftragten der Stadt Stuttgart diskutieren und Lösungen finden.

Ihr Elternbeirat

Teilnahme

- 113 Eltern folgten der Aufforderung des Elternbeirats und nahmen an der Aktion teil!
 - Das sind bei 160 Eltern der Grundschule stolze 71 % !
 - Gründe für die große Resonanz waren
 - ➡ Anonymität des Fragebogens und
 - ➡ ein Thema das die Eltern „bewegt“!
-

Auswertung (Hinfahrt)



* Von den 37 Eltern bilden 12 Eltern Fahrgemeinschaften mit 2 – 4 Kindern, so dass man davon ausgehen kann, dass anstatt 12 Autos nur 4 Autos zur Schule fahren = 29

Warum werden die Kinder zur Schule gefahren ?

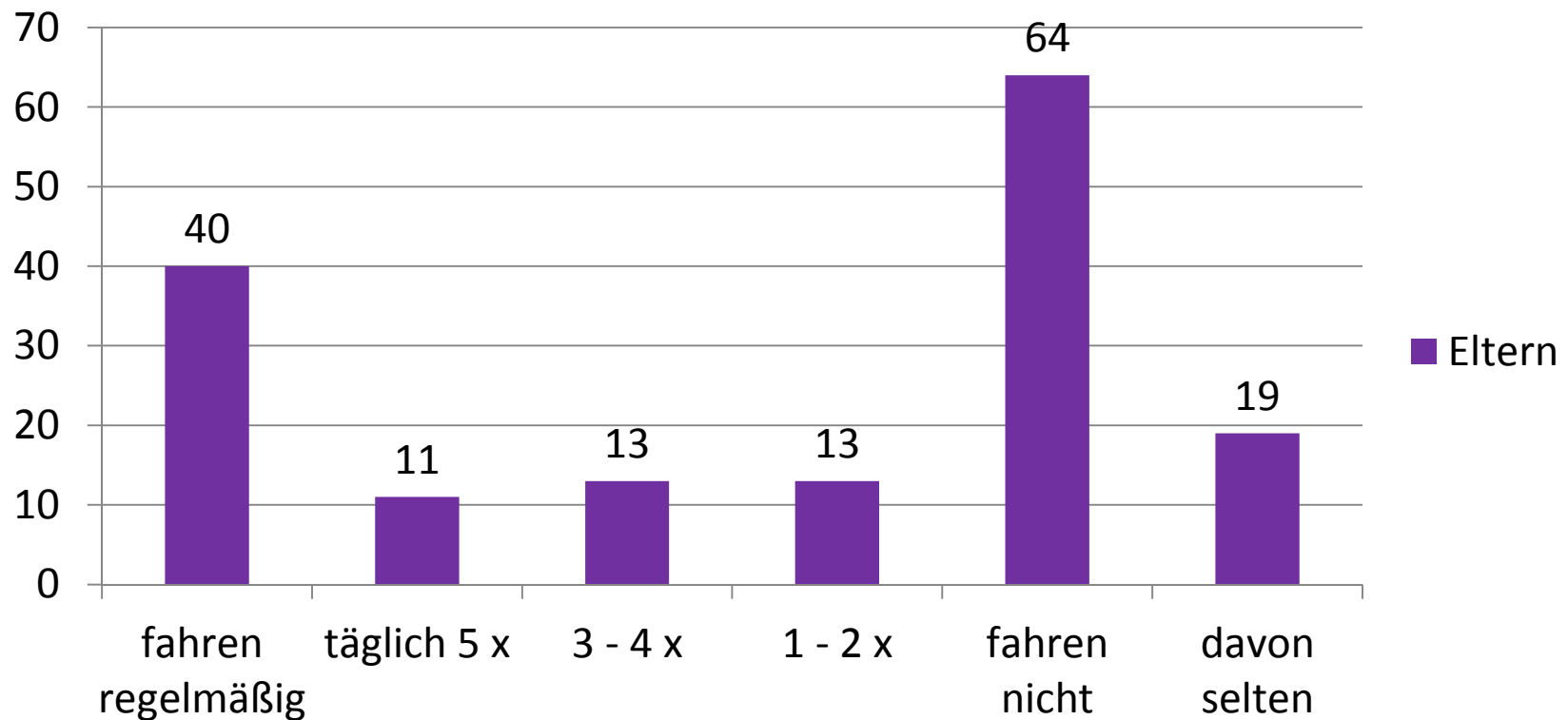
Anzahl	Grund
24	Fahren dann weiter zur Arbeit
4	Fahren extra zur Schule und wieder nach Hause
10	Fahren, weil es schneller geht
9	Fahren, weil der Schulweg zu weit ist (Esslingen, Obertürkheim, Rohracker, Lederberg)
4	Fahren, weil sonst öffentl. Verkehrsmittel genutzt werden müssten
2	Sagen, dass ihr Kind nicht laufen möchte
1	Kind schafft den Berg nicht
7	Kindern ist der Schulranzen zu schwer
9	Kinder müssten sonst alleine gehen
6	Kinder haben Angst (vor großem Hund, Werkrealschülern, Dunkelheit)
5	Kinder trauen sich nicht alleine über die Straßen
6	Eltern meinen, dass es alleine zu gefährlich ist
9	Eltern meinen, dass zu viele Autos zur Schule fahren und keine Zebrastreifen da sind
8	Eltern sagen, ihr Kind ist noch zu klein
8	Eltern nennen andere Gründe: Werkrealschüler rauchen, schlägern rum, sind rücksichtslos, großer bellender Hund, Verkehrschaos in der Fruchtstraße, zu kalt

Eltern würden ihr Kind laufen lassen, wenn

Anzahl	Grund
30	es mit anderen Kindern laufen könnte.
26	ein Erwachsener als Begleitung dabei wäre.
12	es Schülerlotsen geben würde.
27	ein Zebrastreifen da wäre.
17	die Autos Am Steinenberg nicht so rasen würden.
3	Andere Gründe: Temposchilder fehlen, es müssten 2 Zebrastreifen sein

Diese Fragen haben auch Eltern beantwortet, die ihr Kind bereits alleine laufen lassen bzw. mit ihrem Kind laufen.

Auswertung (Rückfahrt)



Warum werden die Kinder von der Schule gefahren ?

Anzahl	Grund
18	Kommen von der Arbeit
4	Fahren extra von zu Hause zur Schule zum Holen
23	Haben Anschlusstermine (Sport, Arzt, Musikschule, Griech. Schule, Besuche)
9	Fahren, weil der Schulweg zu weit ist (Esslingen, Obertürkheim, Rohracker, Lederberg)
4	Fahren, weil sonst öffentl. Verkehrsmittel genutzt werden müssten
1	Elternteil weiß nicht, wann es zu Hause ist
1	Kind schafft den Berg nicht
8	Kindern ist der Schulranzen zu schwer
4	Kinder müssten sonst alleine gehen
5	Kinder haben Angst (vor großem Hund, Werkrealschülern, Dunkelheit)
4	Kinder trauen sich nicht alleine über die Straßen
9	Eltern meinen, dass es alleine zu gefährlich ist
9	Eltern meinen, dass ihr Kind noch zu klein ist
6	Eltern nennen andere Gründe: Werkrealschüler ärgern die Grundschüler, sind rücksichtslos, großer bellender Hund, ab 16 Uhr wird es schon dunkel

Eltern sehen die Verkehrssituation wie folgt:

Anzahl	Grund
29	Eltern finden die Verkehrssituation problematisch , weil
	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Autos zu schnell fahren / Autos rücksichtslos fahren</i> • <i>Ein Auto von unten hält, ein Auto von oben aber weiterfährt, verwirrend und gefährlich für die Grundschüler</i> • <i>Viel zu viele Autos fahren, auch in der Rohracker- und Heumadener Straße</i> • <i>Ein Zebrastreifen fehlt / zwei Zebrastreifen auf dem Schulweg fehlen</i> • <i>Ein Tempolimit-Schild fehlt</i> • <i>Der gesamte Verkehr in Hedelfingen problematisch ist, durch parkende Autos auf Gehwegen, fehlende Gehwege und Zebrastreifen</i> • <i>Autos dem Gegenverkehr ausweichen und über die Gehwege fahren</i> • <i>Chaos auf dem Schulparkplatz herrscht, durch nicht ordentlich abgestellte Fahrzeuge und Eltern, die das Auto mit laufendem Motor abstellen und Kind ins Schulhaus bringen</i> • <i>Die Straßenbeleuchtung an der Treppe zu dunkel ist.</i>
13	Eltern finden die Verkehrssituation nicht problematisch !

Auswertung nach Alter des Kindes

Frage / Alter	X *	6	7	8	9	10	Summe
Mit Auto in die Schule	4	8	10	9	4	2	37
Ohne Auto in Schule	8	10	15	14	20	9	76
Bringen mit Auto, weil							
- auf Weg zur Arbeit	3	6	5	8	2	0	24
- fahre extra hin	1	1	0	2	0	0	4
- geht schneller	1	1	2	2	4	0	10
- Schulweg zu weit	1	2	2	3	1	1	9
- weil sonst ÖPNV	0	0	1	2	1	0	4
- Kind möchte nicht laufen	0	0	1	0	1	0	2
- Ranzen zu schwer	1	1	2	1	1	1	7
- müsste alleine gehen	1	0	3	4	1	0	9
- Kind hat Angst	1	1	2	2	0	0	6
- traut sich nicht über Straße	1	1	0	2	1	0	5
- alleine zu gefährlich	1	1	1	2	1	0	6
- zu viele Autos/ kein Zebrastreifen	1	2	2	2	2	0	9
- Kind noch zu klein	1	5	1	1	0	0	8

* Ohne Altersangabe auf dem Fragebogen

Auswertung nach Alter des Kindes

Frage / Alter	X *	6	7	8	9	10	Summe
Laufen ja, wenn							
- mit anderen Kindern	2	5	6	6	7	4	30
- mit Erwachsenem	4	7	4	6	2	3	26
- Schülerlotse	2	2	5	1	1	1	12
- Zebrastreifen	5	2	9	5	4	2	27
- Autos nicht rasen	3	1	6	3	2	2	17

* Ohne Altersangabe auf dem Fragebogen

Auswertung nach Alter des Kindes

Frage /	Alter	X *	6	7	8	9	10	Summe
Mit Auto von Schule holen		7	9	9	8	5	2	40
Nicht mit Auto holen		5	8	13	14	16	8	64
Abholen mit Auto, weil								
- komme von der Arbeit		2	6	4	4	1	1	18
- fahre extra		1	1	0	1	1	0	4
- Termine nach Schule		2	4	3	8	5	1	23
- weiß nicht wann zu Hause		0	1	0	0	0	0	1
- Schulweg zu weit		0	1	3	3	1	1	9
- weil sonst ÖPNV		0	0	1	2	1	0	4
- Kind möchte nicht laufen		0	0	0	0	1	0	1
- Schulranzen zu schwer		1	1	3	2	1	0	8
- müsste alleine gehen		1	0	1	2	0	0	4
- Kind hat Angst		1	1	1	1	1	0	5
- traut sich nicht über Straße		1	1	0	1	1	0	4
- alleine zu gefährlich		2	0	2	3	2	0	9
- Kind noch zu klein		3	3	2	1	0	0	9
Verkehrssituation problematisch								
Ja		4	3	9	3	6	4	29
Nein		2	2	2	4	2	1	13

Lösungen ?

- Sammelpunkte einrichten
Von den Sammelpunkten gehen die Schüler gemeinsam,
evtl. mit erwachsener Begleitperson.



Lösungen ?

- Schülerlotse Obere Heckenstraße/Am Steinenberg (durch WR-Schüler oder Mütter)
 - Verlegung „Soziales Eck“ der WRS (Treppe)
 - Verlegung Bring- und Abholplatz (keine Nutzung der Schulparkplätze)
-

Lösungen ?

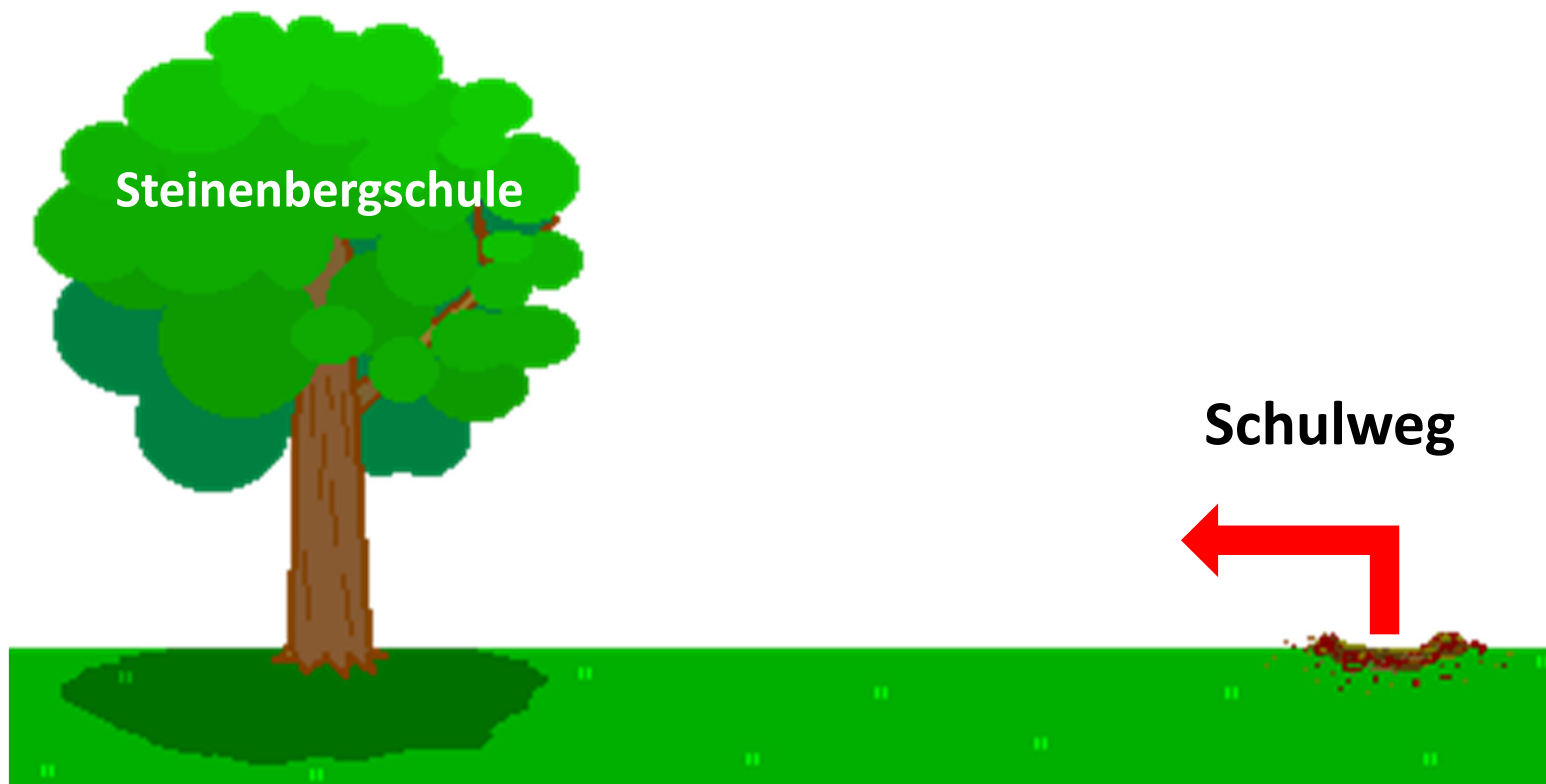
- **Zebrastreifen** wird nach derzeitiger Rechtslage in Stuttgart bei der geringen Verkehrsbelastung „Am Steinenberg/Obere Heckenstraße“ (Nebenstraßen) nicht genehmigt !
 - „**Kunst auf der Straße**“ als optisches Warnmittel problematisch. Eigentlich nicht zulässig (Sachbeschädigung, evtl. Eingriff in den Straßenverkehr). Bei Dunkelheit und Nässe nicht erkennbar.
-

Lösungen ? ? ? ?

- Schulkinder müssen ihren Schulweg selbstständig gehen können – Teil der Schulreife!
(Siegbert Warwitz, Psychologe, Pädagoge, Fußgängerdiplom, Karlsruher „Zwölf-Schritte-Programm“)
 - Verkehrserziehung ist Erziehungspflicht der Eltern!
 - Müssen Eltern Verkehrserziehung lernen?
-

Lösungen

?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !